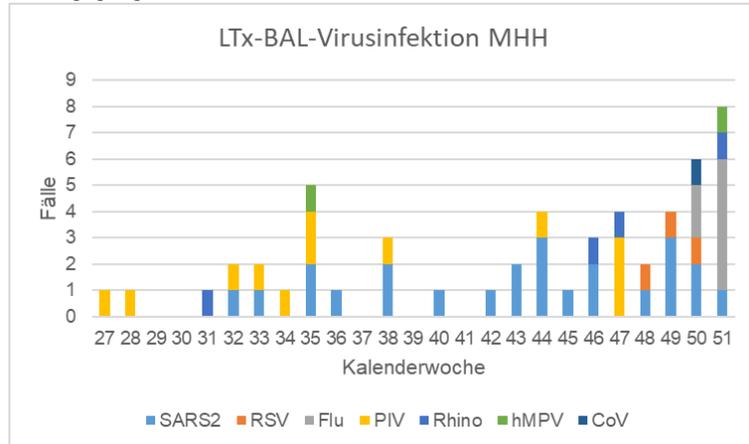


Wir wünschen allen unseren PatientInnen ein schönes Weihnachtsfest und kommen Sie gut nach 2023 – Ihr LTx-Team*

Virusinfektionen – aktuelle Situation

Wir verzeichnen eine rasche Zunahme von Infektionen mit respiratorischen Viren unter Lungentransplantationspatienten. Wie in der Allgemeinbevölkerung dominieren bei den Virusinfektionen unter Lungentransplantierten der MHH derzeit das Influenzavirus und SARS-CoV-2 (s. Abbildung). Seltener sind derzeit sog. Paramyxoviren (siehe Abbildung unten). Die schweren Verläufe unter SARS-CoV-2 sind auf unter 10 % zurückgegangen, Todesfälle unter 2 % unter den zuletzt infizierten Patienten.



Die derzeitige Verteilung der Omikron-Sublinien (Kalenderwoche 48, also Ende November) ist BQ.1.1: 17%, BF.7 26% und BA.2.75 7%. Die beiden erstgenannten Varianten sind im Labor resistent gegen die monoklonalen Antikörper Tixagevimab – Cilgevimab (Evusheld®). Nach Influenzainfektion sind auch einige LTx-Patienten stationär behandlungsbedürftig geworden, problematisch bei der Influenza sind häufige bakterielle Begleitinfektionen mit (ca. 50 % bei Lungentransplantierten), die dann auch zur Lungenentzündung führen.

Gegen die meisten Viren sind spezielle Medikamente verfügbar und gegen SARS-CoV-2 und Influenza auch Impfstoffe. Bitte überzeugen Sie auch Ihre im Haushalt lebenden Angehörigen zur Impfung gegen diese beiden Viren, damit Sie indirekt geschützt werden (s. Tabelle).

Virus	SARS-CoV-2	Influenza	Paramyxoviren (z.B. RSV, Parainfluenza)
Schutzwirkung von Masken	Ja	Ja	ja
Impfung verfügbar	Ja (aktuell Booster!)	Ja (Hochdosis)	Ab 2023 wahrscheinlich gegen RSV
Virostatika	Bei Risikopatienten z.B. Remdesivir (intravenös)	Ossetamivir Tbl.	Ribavirin Tbl. (off label)

Für diejenigen, die Kinder im Haushalt haben, ein hilfreicher Link zur PAPI-Studie der MHH-Kinderklinik (Dr. Wetzke) über die aktuellen Atemwegsviren in Kinderarztpraxen:

<https://papi-studie.de/studiendatenbericht-saison-22-23/#:~:text=Erregerverteilung%20im%20zeitlichen,Kinderarztpraxen>

Vorbeugung von virale Atemwegsinfektionen:

Impfungen wahrnehmen auch für Haushaltsangehörige (SARS-Cov2 Impfstoff gegen Varianten BA.4 und BA.5, Influenza) .

* **Maske tragen**

* **Melden Sie sich frühzeitig** bei uns, wenn Sie Symptome haben oder auf ein Virus positiv getestet wurden sind. Die **frühe Behandlung** kann die Ergebnisse verbessern. Ihre behandelnden Ärzte **vor Ort müssen die Behandlung mit uns abstimmen**

Studien:

Es werden derzeit transplantierte Patienten wieder telefonisch und über soziale Medien zur Teilnahme an Studien aufgefordert mit Abgabe von Blutproben und Herausgabe von persönlichen Daten. Dieses Vorgehen findet nicht unsere Unterstützung. Wir haben erhebliche Bedenken bezüglich der Datensicherheit eines solchen Vorgehens. Diese Projekte sind nicht mit uns abgesprochen worden und sind keine gute wissenschaftliche Praxis. Des Weiteren werden Patienten zur Teilnahme an Untersuchungen (z.B. Kernspintomografie, Sauerstoffinhalationsmessung) in der Nachsorgeambulanz aufgefordert, ohne dass uns Protokolle vorliegen und wir als Wissenschaftler daran beteiligt sind. Wir geben zu bedenken, dass auch diese Untersuchungen unerwünschte Wirkungen haben können. Wir beraten Sie gerne zur Sicherheit solcher Untersuchungen. Übrigens: **alle Untersuchungen und Studien, die mit unserer Beteiligung und Unterstützung durchgeführt werden, erfahren Sie exklusiv über diesen Newsletter.** Derzeit laufen die **VIGILUNG** (Virusmonitoring früh nach Transplantation) und die **BOSTON**-Studien (inhalatives Ciclosporin bei chronischen Transplantatversagen).

Lieferengpässe:

Derzeit bestehen wieder Lieferengpässe aufgrund von Produktionsproblemen für verschiedene Medikamente. Für Transplantierte ist besonders relevant: Cotrimoxazol („Cotrim“). Eine Übersicht dazu finden Sie unter <https://www.gelbe-liste.de/lieferengpaesse/archiv>. Eine Übersicht der derzeit gemeldeten Cotrim-Engpässe finden Sie in der folgenden Tabelle:

Hersteller	Präparat	Erstmeldung	Ende	Kontakttelefon	Kontakt-email hersteller
Ratiopharm /Teva	Cotrim forte-ratiopharm Tabletten Cotrim E-ratiopharm Suspension	19.5.2022 bzw. 18.7.2022	30.9.2022	0731 402 7028	Julian.Simon@ratiopharm.de Julian.Simon@teva.de
1A	Cotrim 960 - 1 A Pharma	20.9.2022	30.6.2023	-	info@1apharma.com
Aliud	Cotrimoxazol AL Tabletten	28.7.2022	31.12.2022	07333/9651-0	info@aliud.de

Ausweichpräparate zB Eusaprim Suspension, Bactrim (Import aus Österreich, Schweiz), wenn Cotrim nicht lieferbar ist: Es gibt kaum Daten, dass Cotrimoxazol nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum Wirkung verliert.

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0022354916320457?via%3Dihut>

***Übrigens: Es gibt keine hygienischen Bedenken gegen einen Weihnachtsbaum bei Transplantierten**

Wichtige Links:

- Informationen zum **SMS-Service**: https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/Patienteninformation_SMS_Service.pdf
- Anmeldung zum **SMS-Service**: <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/ltx-sms-service-anmeldung>.
- Anleitung zur **Videosprechstunde** https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde_Anleitung.pdf.
- Muster des **Tagebuchs** : https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf.
- Anmeldung zum **Newsletter**: <https://www.mhh.de/pneumologie/ambulanzen/newsletter-anmeldung-ltx>

